

Provinz und Nachbarstaaten.

\* Die Leipziger Wochenblätter. Leipzig, den 1. Juli. Leipzig ist zur Sonntagszeit wie gewöhnlich. Seine centrale Lage und die vorzügliche Erleuchtungsbedingung...

Stegelfeldes nicht heran. Und dann hat die Letztung des Statutensatzes nach der Möglichkeit gethan, um eine Vertheilung über den Betrag zu erwirken. Während die Herren von dem Zeit den Sieg in die Verhandlungen sehr wohl zu finden...

ausgesprochen, daß auch in Zukunft zu allen öffentlichen Veranlassungen die Grimenia nicht ausgesetzt werden wird.

Literatur.

\* Die Erde in Karten und Bildern. Sanbattas in 60 Karten, nebst 125 Bogen Text mit 800 Illustrationen. 50 Bogen. Groß-8. Format, eine Lieferung 80 Pf. (H. Hartleb's Verlag in Wien). Die Erwartungen, welche man an den Fortgang dieses nicht ohne eigenartigen Wertes...

Verständens.

\* Der Bau eines Normal-Hotels auf dem Rammde des Hefengebietes mit dem romantischen Untergrunde des großen Teiches ist nunmehr gefestigt. In Dresden ist eine Anzahl von Kapitalisten gutannegetre-

Kleine Mittheilungen.

\* Die Mängel der Liebe. Eine jüngst fastgegebene Beschreibung eines jungen, sehr wohlhabenden Deutsch-Amerikaners und der Annehmlichkeiten eines Berliner Damen-Mittel-Geistes...

\* Ueber die Damen-Kammern in Thüring. Unter dieser Ueberschrift erzählt das „N. N. Centralblatt“ folgende hübsche Geschichte: Sie hatte Niemand von dem Dämischen an sich...

den unteren Theil des Halses bildet eine fein mobellirte Nüchlingstasche mit dem Schmeißer in der Hand, den anderen Arm um den Stamm einer Gasse gerollt, um Reime feiner Gedichte mit der Luftschiff „Wahrheit“.

\* (Ein ausführlicher Bericht.) Ein weit klümmender Verbreiter beim Staubschneider als dem vor einigen Tagen zum Tode verurtheilte Staubschneider Janus fand in den letzten drei Tagen in der Provinz des Cigarrenmachers Franz...

\* Auf der Wlad-Ausstellung in Stuttgart. Am 1. und 2. Juli des hundertsten Geburtstags von Wladimir wurde, befindet sich eine große Anzahl von Dokumenten über Ererbungszeugnisse, die Wladimir in seine letzten Tage zu Theil...

den anderen Theil des Halses bildet eine fein mobellirte Nüchlingstasche mit dem Schmeißer in der Hand, den anderen Arm um den Stamm einer Gasse gerollt, um Reime feiner Gedichte mit der Luftschiff „Wahrheit“.

ten und hat durch einen mit dem Reichsgrafen Schaffgotsch auf 30 Jahre abgeschlossenen Vertrag den Bau eines nach schwedischer Methode einzuerrichtenden komfortablen Gasthauses am Mühlengraben übernommen. Für die Errichtung eines solchen Anstalts, das den nötigen Mietangehörigen wirtschaftlich als Muster dienen soll, hat sich der Reichsgrafen-Berein nicht interessiert.

\* Das Geschlechtsverhältnis der Kinder nach dem Alter der Mutter hat das Statistische Amt der Stadt Berlin seit dem Jahre 1882 nicht nur für eheliche, sondern auch für die unehelichen Geburten ausgeführt. Nach diesen Ausstellungen überwiegen die Mädchengeburten bei den 21, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98 Jahren. Demnach sind im Allgemeinen die Knabengeburten in den jüngeren, die Mädchengeburten in den höheren Altersstufen in der Mehrzahl. In Ansehung des gemittelten Alters der Eltern sind nach den Beobachtungen des Berliner Statistischen Amtes für das Jahr 1884 die einer 18 Jahre älteren Frau doppelt so viel, bei 3 - 12 Jahre

älterer Frau fast um die Hälfte mehr Knabengeburten, bei annähernd gleichem Alter (0 bis 2 Jahre höher oder niedriger) über ein Viertel mehr Knabengeburten. Bei 3 bis 7 Jahre jüngerer Frau sind um 7 Prozent, bei 8 bis 17 Jahre jüngerer um 19 Prozent, bei über 18 Jahre jüngerer Frau durchschnittlich 15 Prozent mehr Mädchen Geburten. Diese Erscheinung findet auch ihre Erklärung bei Betrachtung der Gruppen nach dem Alter der Mutter; denn mit Ausnahme des Falles, daß die Mutter noch nicht das 20. Lebensjahr zurückgelegt hat, in welchem Falle beinahe stets die Knabengeburten überwiegen, weichen die einzelnen Klassen in 5 Jahre älteren Mütter eine ebensolche Differenz zu Gunsten der Mädchengeburten auf, deren Umriss im Vergleich mit der der Knabengeburten in der Regel nur zwei Drittel bis drei Viertel beträgt. Bei den gleichaltrigen Ehen oder mit den Ehen mit einer älteren Frau ist die Zahl des Ueberdusses der Knaben eine abnehmende noch dem höheren Alter der Mutter hin, also der Knabenüberschuss um 10 größer, je jünger der Mann ist.

\* In einzelnen pommerischen Städten beginnen jetzt die Fleischer mit dem Fleischpreisen herunterzugehen, so daß sie z. B. Rind- und Schweinefleisch mit 40 Pf. statt 50 Pf. pro 1/2 Kq. verkaufen. Für Schweine wollen die Händler nicht mehr als 24 Mk. pro 100 Pfund lebendes Gewicht zahlen, und dabei stehen soviel Fettichweine zum

Verkauf, daß nur die feinste Waare dafür genommen wird. Die großen Viehhändler in Pommern sind dadurch hervorgerufen, daß die Metzger und Landwirte wegen der schlechten Koch- und Metzgerpreise mehr Vieh gemästet haben, als sonst üblich. Inner den Schweinen herrscht vielfach der Mangel, welcher Krankheit viele Tiere erlegen sind.

\* Die größte Buchdruckerei der Welt besitzt und besitzt, wie aus folgendem geschiedlich wird, die Regierung der nordamerikanischen Union. Die Anstalt hat im letzten Rechnungsjahre 2,792,376 Doll. gefordert. Die Beamten bezogen 17,484 Doll. an Gehältern, und für Arbeitslöhne wurden an Seher, Drucker, Buchbinder und Maschinenbediener nicht weniger als 1,939,619 Doll. verausgabt, während 347,585 Doll. für Papier und Buchbindermaterial bezahlt wurden. Die Veranschlagung des „Kongressional-Record“ kostete 125,616 Dollar für Stahldruck und Lithographien wurden 148,780 Doll. aufgewendet; der Druck des Jahresberichts kostete 90,211 Dollar. Der Senat hat im letzten Jahre Ausgaben für 153,156 Dollar machen lassen; die Anwaltschaft, welche für das Kongressmaterial gemacht wurden, kosteten 303,468 Dollar. Es dürfte von besonderem Interesse sein, daß allein für 793 Dollar Papier zur Korrespondenz verbraucht wurde.

**Prima Astrachaner Caviar,**  
**Feinsten geräuch. Rheinlachs,**  
**Neue Feinster Fettheringe,**  
**Neue Kaiserer Kartoffeln,**  
**Täglich frische Walderdbeeren,**  
**Medienburger Sydnal,**  
**Goshner und Braunschweiger**  
**Cerebalkunst,**  
**Recht Brodruher Erdellen,**  
**Beste eingestottene Preissel-**  
**beeren,**  
**Feinste Senfkörner,**  
**Sal in Gelse empfang**  
**Wilh. Schubert,**  
 gr. Stein- u. gr. Ulrichstr.-Ecke.

**Neue Isländ. Heringe**  
 feine, große und fette Fische das Stück von 5 1/2 an, für Wiederberkäufer das Stück 2 Mark 25 Pfsg. empfiehlt  
**F. Strauch, Fleischergasse 5.**

Ein **Hansmittel**, welches bei plötzlichem Uebelwohlstand, erstarrtem Gesicht, bei **Erkältungen** und Schwellen des Magens, bei **rheumatischen** Schmerzen, welche die Patienten in ruhigen Minuten und dazwischen hat, als **Kopf- u. Zahnschmerzen** auch bei hohlen Zähnen und dazwischen hat, als **Stärkungsmittel** auf Reisen, Strapazen, bei **Schwächen** der Nerven, sowie allen an diese Krankheiten bewährte ist.  
 ist **C. Stephan's** **Coca-Wein**, der dem Schutz der Originalmasche (mit Schutzmarke) v. Ap. C. Stephan in Triest.  
 Bl. a. 1, 2 u. 5 Mk. in den Apotheken.

**St. Jacobs-Tropfen.**  
 Zur völligen und sicheren Heilung aller Magen- und Nierenleiden, selbst solcher, die allen bisherigen Mitteln widerstanden, bewährt für chronische Magenkatarrh, Magenulcer, Gallenleiden, Nierenleiden, Rheumatismus, Gicht, Hämorrhoiden, Kopfschmerzen u. St. Jacobs-Tropfen, nach dem Rezept der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich, sind 22 der besten Heilpflanzen des Morgenlandes enthält, werden überdies noch mit einer sehr seltenen, im ersten Rang stehenden, befragt durch die Zusammensetzung bei dem Gebrauch der Tropfen wirken.  
 Haupt-Depot: Apoth. Dr. Wöbker u. Co., Hannover, Eichenstraße. Depots: In den meisten Apotheken in Halle a. S., Mohren-Apotheke in Dessau, Apoth. H. R u m h a a r in Götting, Hof-Apotheke in Camburg.

**Ein wahrer Schatz**  
 für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Mittel:  
**Dr. Retan's Selbstbewahrung.**  
 80. Aufl. Mit 27 Abbild. Pr. 3 M. Jede es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Remmert Nr. 34, sowie durch jede Buchhandlung.

**Schwämme** aller Art, auch **Lufala u. Grotti-** handschuhe empfiehlt **M. Waltsgott.**  
 Für den redaktionellen und literarischen verantwortlich Julius Mundel in Halle. — Für die Buchdruckerei (St. Marienmann) in Halle. Expedition des hiesigen Tagesblattes: Große Kirchstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

**Carsten's Fussboden-Glantzacke**  
 in verschiedenen Farben, von keiner Konkurrenz übertrifft, sind überaus **praktisch**, trocken **geruchlos**, **hart** und **fest** während des Auftrags, sind **billiger** als Oelfarbe und geben dem Fußboden ein dauernd höchst **elegantes** Aussehen.  
 In Halle bei **M. Waltsgott.**

**Tod allem Ungeziefer**  
 durch **Bräulichs** neu entdecktes überseeisches Pulver, wie **Wanzen, Flöhe, Ameisen, Motten, Schwaben, Zirpen, Fliegen, Raupen und Blattläuse** sammt ihrer Brut, sodass auch nicht eine Spur zurückbleibt. Um sich vor **verfluchten Nachkommen** zu schützen, fordere man ausdrücklich das **Bräulich'sche** überseeische Pulver. Niederlage bei:  
**M. Waltsgott, Halle.**

**TRAUER-HÜTE**  
 in großer Auswahl von 3 bis 25 Mark  
**Rudolph Sachs & Co.**  
 Hoflieferanten. Halle a. S.

**Pastoren-Tabak,**  
 à Pfd. 80 Pfsg. nur allein bei **Gustav Moritz,** Haupt-Postamt.  
**Ida Böttger, gr. Steinstr. 60.**  
**Neuheiten**  
**Englischer Tüll-Gardinen**  
 à Preiser von 3.50 Mk. bis zu den hochfeinsten Genres.  
 Mehrere Muster werden zu ermäßigten Preisen ausverkauft.

**Steppedecken**  
 von 5, 6, 7, 8, 9, 10-24 Mk. per Stück.  
**Daunendecken**  
 mit Pa. Füllung von 24 Mk. an  
 empfiehlt in den neuesten Mustern und bester Qualität  
**Ida Böttger, gr. Steinstr. 60.**

**Geschäfts-Üebernahme.**  
 Mit heutigem Tage habe ich die **H. Klausstraße 10** belegene **Restauration**  
**zum fidelen Kurzer**  
 für eigene Rechnung übernommen und bitte um geneigten Zuspruch.  
**Franz. Willard. ff. Biere. Gute Speisenkarte.**  
**Marie Hartmann.**

**Deutsche 3 1/2 % Reichsanleihe.**  
 Auf die am 5. er. zur Subskription kommenden **100,000,000** Mark obiger Anleihe nehme ich Zeichnungen à **99 %** kostenfrei entgegen und erbitte bald gef. Anmeldungen.  
**Ernst Haassengier, Bankgeschäft.**

**Weinstube zum „Vater Rhein.“**  
 Täglich **frische Erdbeerbowle.**

**Reine und ungeschwefelte Naturweine**  
 aus den **AUX CAVES DE FRANCE**  
**Oswald Nier.** **Marseille.**  
 Verzeichniß meiner 23 Centralgeschäfte (nebst Weinlisten) in Deutschland:  
 BERLIN, Hauptgeschäftsstelle: **Bl. August 1887.** **Waltsgottstr. 25, u.** vom August 1887 ab: **Lehrstr. 110-112.** **Potsdamerstr. 194a.** **Belle-Alliance-Platz 5.** **Jernsalerstr. 48.** **Friedrichstr. 102.** **Alexanderstr. 24.** **Breslau, Ohlauerstr. 70.** **Breslau, Langenbr. 18.** **Breslau, Bräut. 18.** **Halle 97.** **Gr. Steinstr. 60.** **Hannover, Götterstr. 7.** **Leipzig, Reichstr. 8.** **Frankfurt, Hauptmannstr. 14.** **Stettin, Kleine Domstr. 5.**  
 mit Stammfrühstück von 9-11 Uhr Vorm. **Kell. u. w. 2, 3 u. 4** mit Mittagskost à la Paris **Boyal** von 12 bis 1 u. 2 Uhr. **Diverse Suppen - 10A** **Fisch oder Entrée** oder **Compt. oder Salat** **Beilage** **Braten** **Compot oder Salat** **Dessert**  
 Zu jeder Tagessort à la Carte in 1/2 u. 1/4 Port.  
 BERLIN, Elsassstr. 7. **Mit kalten u. warmen Speisen zu jed. Tagessort à la Carte.**  
 Braunschweig, Capistr. 11. **Mit kalten u. warmen Speisen zu jed. Tagessort à la Carte.**  
 Cassel, St. Marienplatz 1. **Mit kalten u. warmen Speisen zu jed. Tagessort à la Carte.**  
 Chemnitz, Bräut. 17. **Mit kalten u. warmen Speisen zu jed. Tagessort à la Carte.**  
 Potsdam, Kaiserstr. 5. **Mit kalten u. warmen Speisen zu jed. Tagessort à la Carte.**  
 BERLIN, Lützenstr. 123. **Nur Flaschen-Verkauf**  
 Breslau, Matthiassstr. 36. **Nur Flaschen-Verkauf**  
 BERLIN, Prinzenstr. 35. **Nur Flaschen-Verkauf.**  
 10 Abonnementskarten Mk. 6. —, jede Karte wird für 20 Pf. für jede beliebige Speise in meinen sämtlichen Geschäften mit Kalte- u. Warme in Zahlung genommen. — Bitte um zahlreichten Besuch, damit ich durch grossen Umsatz in Stand bin, meine Gärten stets das Beste und das Beste zu liefern zu können. An Bestellungen mehrerer wird es niemals fehlen, deshalb bitte ich, eventuelle Beschwerden über Bedienung etc. (sich nicht anzu) an in Hauptgeschäftsstelle zu richten.  
**Oswald Nier.**  
 Hauptgeschäftsstelle in Halle a. S. in der Posten- und Hofstrasse.

Das seit vielen Jahren rühmlichst bekannte echte **Ringelhardt-Glöcknersche Wund- u. Heilpflaster** (bestes Augenpflaster) mit **W.** auf den Schachteln ist **Engelhardt's** Familie gelehrt u. wird empf. gegen: **Knochenbrüche, Krebschäden, Karbunkel, Drüsen, Fiebers, Salzfuss, Frost- und Brandwunden, Kälteeragen, Entzündungen, überhanpt alle äusserlichen Schäden, Wundgeschmerzen, Gicht u. Reizen** etc.  
 \*) Zu beziehen à Schachtel 25 u. 50 Pf. (mit Gebrauchsanweisung) aus den bekannten Apotheken. **Netze** liegen dabeit aus.  
 NB. Bitte genau auf obige Schutzmarke zu achten.

Suchen ersehen im Verlag von **Engelhardt in Halle a. S., Hermannstr. 12** und ist vorrätig in allen Buchhandlungen: **Fr. Palmis, das heilige Vatermüser** in neun Predigten der St. Georgen-Gemeinde zu Glaucha-Halle ausgelegt. **Mk. 1.**  
**Günther von Bledingen.** Eine Erzählung aus der Reformationszeit. 2. Auflage. **Broch. 2 M. 50 Pf., eleg. geb. 3 M. 50 Pf.**

**Kamillen,**  
 gerösthete, kauft **Wilhelm Kathe,** gr. Märkerstr. 8.  
 Neue und gebrauchte **Wädel** sehr billig **Brumswarte 6.**